

Groß-Streßliker Kreis-Blatt.

Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R. Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 46.

Groß-Streßliß, den 14. November

1894.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Der Herr Minister des Innern hat dem Komitee für den vom 10. bis 13. Mai nächsten Jahres in Stettin stattfindenden Pferdemarkt am 26. v. Mts die Erlaubniß erteilt bei dieser Gelegenheit eine öffentliche Verloosung von Wagen, Pferden, Pferdegeschirren pp. zu veranstalten und zu diesem Zwecke 450 000 Stück Lose a 1 Mark im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.

Dppeln, den 5. November 1894.

Der Regierungs-Präsident.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in der Stadt Loß

Dienstag, den 27. d. Mts.

nicht allein ein Viehmarkt sondern auch ein Krammarkt abgehalten wird.

Dppeln, den 7. November 1894.

Der Regierungs-Präsident.

Nach dem, mittels diesseitiger Circular-Verfügung vom 26. August 1893 J. VI. 3046 a dorthin mitgetheilten Erlaß des Herrn Ministers des Innern vom 8. August 1893 II 8855 sind die wegen Gefährdung der öffentlichen Ruhe, Sicherheit und Ordnung von den Polizeibehörden verfügten Ausweisungen lästiger Ausländer aus dem preussischen Staatsgebiete **jedesmal unverzüglich unmittelbar** der Redaction des Königlich Preussischen Central-Polizei-Blattes in Berlin behufs Veröffentlichung mitzutheilen. Wie hier bemerkt worden ist, erfolgen diese Mittheilungen Seitens einiger Polizeibehörden nicht sofort in jedem einzelnen Falle, sondern entgegen der ausdrücklichen Bestimmung des allegirten Erlasses, erst nach längeren Zeiträumen gesammelt, wodurch der Zweck einer wirksamen Durchführung der Ausweisungsmassregeln vereitelt wird.

Auch haben mehrere, durch das Central-Polizei-Blatt veröffentlichte Ausweisungen in den hier zur Vorlage gebrachten Nachweisungen der im verfloßenen Quartal vorgekommenen Landesverweisungen keine Aufnahme gefunden.

Indem ich Euer Hochwohlgeboren unter Bezugnahme auf meine Circular-Verfügung vom 24. März 1894 J. VI 759a ergebend ersuche, die nachgeordneten Polizeibehörden hiernach mit entsprechender Weisung zu versehen und denselben nochmals die genaueste Befolgung der gegebenen Vorschriften zur strengsten Pflicht zu machen, bemerke ich, daß nicht die Grenz-Polizeibehörden, welche die Abschiebung der aus anderen Bezirken ausgewiesenen Ausländer über die Landesgrenze bewirken, sondern diejenigen Behörden, welche die Ausweisungen verfügt bezw. in deren Bezirk die Ausgewiesenen sich aufgehalten haben, verpflichtet sind, die betreffenden Mitthei-

lungen an die Redaction des Central-Polizei-Blattes gelangen zu lassen.

Oppeln, den 31. Oktober 1894.

Der Regierungs-Präsident.

Vorstehende Verfügung bringe ich den Polizei-Verwaltungen und Amtsvorständen des Kreises mit Bezug auf die Kreisblattverfügung vom 31. März cr. — Stück 14 — zur Kenntnissnahme und mache denselben die genaueste Beachtung der betreffenden Vorschriften wiederholt zur Pflicht.

Groß-Strehlitz, den 6. November 1894.

Unter Bezugnahme auf die im Kreisblatt Stück 12 pro 1857 abgedruckte Hengst-Rörrordnung vom 15. Dezember 1856, fordere ich diejenigen Pferdebesitzer, welche im Jahre 1895 Beschälstationen zu errichten gedenken auf, die im § 1 der angezogenen Rörrordnung vorgeschriebene Anmeldung der Hengste bis zum 1. Dezember d. J. bei mir zu bewirken. In den bezüglichen Nationalen ist nicht das Alter, sondern das Geburtsdatum der vorzustellenden Hengste anzugeben.

Groß-Strehlitz, den 13. November 1894.

An Stelle des Fleischbeschauers Andreas Orzonska ist der Uhrmacher Schulz aus Leschnitz zum Fleischbeschauer für den Amtsbezirk Freivoarte Leschnitz ernannt worden.

Groß-Strehlitz, den 7. November 1894.

Es wird hiernit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß bei der Ober-Fähre bei Oberwitz die Plätte außer Betrieb gesetzt worden ist.

Groß-Strehlitz, den 3. November 1894.

Bestätigt der Häusler und Sattler Thomas Dziendzielski als Gemeindevorsteher für die Gemeinde Radlub.

K 4803.

Bestätigt der Hauptlehrer Hink in Centawa als Gemeindefreiber für die Gemeinde Warmuntowitz.

K 5949.

Bestätigt der Einkieger Leopold Gemsa als Gemeindebote und Nachtwächter für die Gemeinde Poremba.

K 5841.

Bestätigt der Kaufmann Josef Greif in Krempe als Gemeindefreiber für die Gemeinde Jeschona.

K. 5880.

Groß-Strehlitz, den 7. November 1894.

Der Königliche Landrath von Alten.

Die Gemeindevorstände von Annaberg, Balzarowitz, Blottwitz, Bresina, Centawa, Chorulla, Dombrowka, Gonschiorowitz, Goradze, Grabow, Grodischo, Groß-Muschwitz, Groß-Stein, Heine, Himmelwitz, Jeschona, Radlubitz, Kaltwasser, Klein-Stanischo, Kzienszowiesch, Lasiek, Frei-Vogtei, Leschnitz, Liebenhain, Mallnie, Mokrolohna, Neudorf, Oleschta, Oschiel, Otmütz, Petersgrätz, Rosmierta, Salesche, Scharnosin, Schenkowitz, Schimischow, Schironowitz v. P., Schironowitz v. R., Waldbäuser, Warmuntowitz, Wierchlesche und Zyrowa werden hiernit an die Erledigung der Kreisblattverfügung vom 6. v. Mts. K 5272 Stück 41 betreffend die Einreichung einer Abschrift — des Festsetzungsbeschlusses der Gemeindevertretung (Gemeindeversammlung) über die Dechargirung der Gemeinderrechnungen erinnert.

Groß-Strehlitz, den 3. November 1894.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses. von Alten.

Die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises erhalten unterm 14. d. Mts. Gebäudebeschreibungen vom Königlichen Katasteramte zur Ausfüllung der Spalten 1 bis einschl. 15 mit dem Auftrage übersandt, dieselben unverzüglich vervollständigt an dasselbe zurückzureichen.

Es wird hierbei darauf aufmerksam gemacht, daß in denjenigen Beschreibungen, in denen solche Gebäude vorhanden sind, welche noch im Bau begriffen bzw. noch nicht ganz fertig gestellt sind in Col. 15 der Zeitpunkt anzugeben ist, von welchem ab diese voraussichtlich bewohnbar bzw. benutzbar werden.

Groß-Strehlitz, den 13. November 1894.

Der Ausführungskommissar für die Gebäudesteuer-Veranlagung.
Königliche Landrath. von Alten.

Bei Prüfung der Liquidationen der Mitglieder der Voreinschätzungs-Commissionen über Reisekosten und Tagegelder für die Veranlagung 1894/5 sind wiederum Mißstände sowohl hinsichtlich der rechtzeitigen Einreichung, als auch in Bezug auf Form und Inhalt der Liquidationen wahrgenommen worden.

1. Den Herren Vorsitzenden der Voreinschätzungs-Commissionen mache ich daher die Einreichung der Liquidationen der Mitglieder ihres Bezirkes sofort nach Beendigung der Voreinschätzung, **spätestens bis zum 5. Januar** jeden Jahres erneut besonders zur Pflicht.
2. Im Interesse der Kostenersparniß sind Termine, wenn sie mehrere Tagen dauern müssen, **ohne Zwischentage abzuhalten**, die Heranziehung von Stellvertretern darf regelmäßig nur bei dauernder Behinderung der ordentlichen Mitglieder stattfinden, es sei denn, daß die ordnungsgemäße Erledigung der Geschäfte diese Heranziehung auch bei vorübergehender Behinderung als unumgänglich nothwendig erscheinen läßt. In diesem Falle müssen die Liquidationen von Stellvertretern die Bescheinigung des betreffenden Vorsitzenden enthalten, daß die Heranziehung der ersteren zur ordnungsmäßigen Erledigung der Geschäfte **nothwendig war**.
3. Unter Hinweis auf den Ministerial-Erlass vom 19. 1. 92 und die Regierungs-Verfügung vom 30. 1. 92, wonach den Vorsitzenden und Mitgliedern der Voreinschätzungs-Commissionen Reisekosten und Tagegelder nur für Geschäfte, welche sich auf die **Einkommensteuer-Veranlagung** beziehen, aus der Staatskasse gebühren, mache ich den Herren Vorsitzenden der Voreinschätzungs-Commissionen zur Pflicht, die **Gemeindesteuerveranlagung nach Möglichkeit von der Einkommensteuerveranlagung getrennt vorzunehmen**, besonders in dem Falle, daß mehr als ein Tag für die Sitzungen der Commission anberaumt werden muß.
4. Die durch Verordnung vom 4. Juli 1892 (Ges.-Samml. S. 93) festgestellten Sätze der Tagegelder und Reisekosten betragen für die Voreinschätzungs-Commissionen **2 M. 50 Pf. Tagegelder, 10 Pfg.** für den auf Landwegen und **5 Pfg.** für den auf Eisenbahnen zurückgelegten Kilometer Weges; Vergütung für Ab- und Zugang auf Eisenbahnen wird nicht mehr gewährt.

A. Tagegelder werden stets in vollem Betrage gewährt, auch wenn die Thätigkeit nicht einen vollen Tag gedauert hat. Wegen des Bezuges von Versäumnißgebühren für diejenigen Personen, welche am Sitzungsorte oder weniger als 2 km von demselben entfernt wohnen, also nach den bestehenden Vorschriften einen Anspruch auf Gewährung von Tagegelder nicht haben, verweise ich die Herren Vorsitzenden der Voreinschätzungs-Commissionen auf meine Verfügung vom 19. Juni d. Js. E 1561.

B. Reisekosten werden nur gezahlt, wenn eine Entfernung von **2 Kilometern** und mehr außerhalb des Wohnortes zurückgelegt werden muß. Die Entfernung wird gemessen von der Grenze der geschlossenen Ortslage des Wohnortes bis zur Mitte des Bestimmungsortes. Beträgt die so gemessene Entfernung in der einen Richtung 2 km und mehr, in der anderen aber weniger als 2 km, so können nur die **wirklich verauslagten Fuhrkosten, aber keine Tagegelder gewährt werden.** (Min.-Beschl. vom 17. April 1889 — Min.-Bl. S. 88.)

Wenn der Liquidant außerhalb der geschlossenen Ortslage isolirt auf dem platten Lande wohnt, oder ein geschlossener Ortsring nicht vorhanden ist, gilt als Ausgangspunkt das Wohngehöft des Liquidanten. (Min.-Erlass vom 13. 6. 84. — Mitth. a. d. Verw. d. dir. Steuern Heft 17 Seite 119). —

Die Liquidation muß in diesem Falle mit einer entsprechenden Bescheinigung des Katasteramts belegt werden.

In allen Fällen, in denen die Entfernung **2 klm** und darüber aber weniger als **8 klm** beträgt, wird die Entschädigung sowohl für den Hin- als auch für den Rückweg für **volle 8 klm** gewährt. Angefangene Kilometer werden nach aufwärts in **volle** abgerundet, und zwar ebensowohl für den Hin-, wie für den Rückweg, vorausgesetzt jedoch, daß nicht an mehreren Orten hintereinander Dienstgeschäfte wahrgenommen werden. Im letzteren Falle erfolgt nur bei der Schlussumme die Abrundung.

C. Die Liquidationen müssen die vorgeschriebene Bescheinigung „Die Richtigkeit bescheinigt“ enthalten, bezüglich der Berechtigung zur Abgabe dieser Bescheinigung verweise ich auf die Verfügung vom 17. 11. 91 **BIV. 11063**. Auch die Vorsitzenden der Voreinschätzungs-Commissionen haben ihre Liquidation mit dieser Bescheinigung ihrerseits zu versehen.

Die Formulare zu den Liquidationen sind in der Hübner'schen Druckerei hier selbst zu haben.

Groß-Strehlig, den 12. November 1894.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Commission.
Königliche Landrath. von Alten.

Die gelegentlich der Vorrevision des Einschätzungs-Materials vielfach vertretene Auffassung, daß sämtliche Personen mit einem steuerbaren Vermögen von **6000 Mark** ergänzungssteuerpflichtig seien, giebt mir Veranlassung, die Ortsbehörden erneut darauf hinzuweisen, daß Personen, denen ein Einkommen in Spalte 23 der Staatssteuerliste von **weniger als 900 Mark** beizumessen ist, nur dann ergänzungssteuerpflichtig und in die Staatssteuerliste aufzunehmen sind, wenn ihr steuerbares Vermögen **mehr als 20 000 Mark** beträgt. (§ 17, 2 des Ergänzungssteuergesetzes vom 14. Juli 1893).

Bei Personen mit einem Einkommen von **mehr als 900 Mark** dagegen wird die Ergänzungssteuerpflicht bereits durch den Besitz eines steuerbaren Vermögens von **6000 Mark** begründet.

Gleichzeitig weise ich nochmals darauf hin, daß die Gemeinde- und Gutsvorstände **nur** die Spalten 1 b 2, 3, 4, 5, 6 zu a, 7, 8, 9, 11, 12, 14, 15 zu a, 16, 18, 19, zu 1, 20, 21, 23, 24, 25, 26, 27 zu a, und event. 38 der Staatssteuerliste auszufüllen haben, in den anderen Spalten dagegen Eintragungen weder durch die Ortsbehörden noch durch die Voreinschätzungs-Commissionen zu bewirken sind.

Groß-Strehlig, den 12. November 1894.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Commission.
Königliche Landrath. von Alten.

Die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorstände ersuche bezw. veranlasse ich, die im Artikel 38 Nr. 9 der Ausführungs-Anweisung vom 5. August 1891 vorgeschriebenen Verzeichnisse derjenigen Personen, von denen eine Steuererklärung zu erfordern ist, **bis zum 30. November d. J.** an mich einzureichen. Zu beachten ist, daß die Verzeichnisse nur solche Steuerpflichtige enthalten sollen, welche für das laufende Etatsjahr mit einem den Betrag von **3000 Mk.** **nicht** übersteigenden Einkommen veranlagt waren; für das kommende Steuerjahr aber nach dem Ermessen der Ortsbehörde ein Einkommen von mehr als **3000 Mark** haben werden; Negativanzeige ist nicht erforderlich.

Groß-Strehlig, den 13. November 1894.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Commission.
Königliche Landrath von Alten.

Die Gemeinde- und Gutsvorstände, welchen auf ihr Ansuchen Einkommensteuerlisten oder Personenverzeichnisse des vorigen Jahres zur Benutzung bei der Aufstellung der Listen für das Jahr 1895/6 zugegangen sind, veranlasse ich, diese Listen bis **spätestens den 20. November cr. unerinnert** an mich zurückzureichen.

Groß-Strehlitz, den 12. November 1894.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Commission.
Königliche Landrath. von Alten.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Klg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schck.
		Weizen	Koggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kar- toffeln	Heu				
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.			
Groß-Strehlitz, am 7. November 1894	Höchster.	13 —	12 30	13 —	11 —	16 50	5 —	6 —	24 —	2 20	3 —	
	Niedrigstr.	12 —	11 25	11 75	10 —	14 50	4 80	5 —	21 —	2 —	2 80	
Ujeß, am 9. November 1894	Höchster.	13 —	12 —	12 —	11 —	—	5 —	6 —	23 —	3 —	3 —	
	Niedrigstr.	12 —	11 —	11 50	10 —	—	4 80	5 —	20 —	2 80	2 80	
Leischnitz, am 6. November 1894	Höchster.	—	—	—	—	14 —	4 20	—	—	2 40	2 80	
	Niedrigstr.	—	—	—	—	13 —	4 —	—	—	2 20	2 60	

— Anzeiger. —

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Eduard Deutsch zu Krappitz wird auf Antrag desselben eingestellt, weil alle bei den Akten bekannte Gläubiger ihre Zustimmung erklärt haben. —

Krappitz, den 5. November 1894.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Am Montage, den 19. d. Mts.

findet hier in Guttentag ein Viehmarkt statt.

Guttentag, den 8. November 1894.

Der Magistrat.

Die in Jakobswalde und Quarghammer vorhandenen, nach Auflösung des Hüttenamts entbehrlich gewordenen Inventariestücke, als
 eine alte Feuerpötte, verschiedenes altes Guß-, Bruch- und Schmelzeisen, Bohrzeug, Mörser, Schraubstock, mehrere Schmelztiegel und dergl. mehr
 sollen am

Dienstag den 20. November cr. Vormittags 9 Uhr

in Jakobswalde öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Kaufliebhabern wird ein specielles Verzeichniß der zum Verkauf kommenden Gegenstände auf Wunsch zugesandt.

Klein-Althammer, den 5. November 1894.

Fürstlich Hohenlohe'sche Oberförsterei
 Reichenstein.

Im Namen des Königs!

In der Strafsache

gegen den Schuhmacher Josef Malik zu Freivogtei Leschnitz wegen Sachbeschädigung Hausfriedensbruchs, öffentlicher Beleidigung und Widerstands gegen die Staatsgewalt hat das königliche Schöffengericht zu Leschnitz in der Sitzung vom 25. October 1894, an welcher Theil genommen haben:

1. Amtsrichter Drenkmann
als Vorsitzender,
2. Oberförster Gabriel—Zyrowa
3. Inspektor Melzig—Koswadze
als Schöffen,
Amtsanwalt Thielmann,
als Beamter der Staatsanwaltschaft
Sekretair Neuendorff
als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

Der Angeklagte, Schuhmacher Josef Malik zu Freivogtei Leschnitz, geboren dortselbst am 27. October 1867, verheirathet und katholischer Religion ist pp. der öffentlichen Beleidigung schuldig und wird deshalb mit einer Gesamtsstrafe von neun (9) Monaten Gefängniß bestraft, ist auch gehalten die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Dem Beleidigten, Gensdarm Kochanek zu Leschnitz, wird die Befugniß zugesprochen, den entscheidenden Theil des Urtheils, soweit er sich auf die Beleidigung bezieht, innerhalb vier Wochen, nachdem ihm von der Rechtskraft desselben Nachricht gegeben ist, einmal auf Kosten des Beurtheilten durch Veröffentlichung im Groß-Strehlitzer Kreisblatt bekannt zu machen.

Die Richtigkeit der Abschrift der Urtheilsformel wird beglaubigt und gleichzeitig bescheinigt, daß das Urtheil die Rechtskraft beschritten hat.
Leschnitz, den 2. November 1894

Neuendorff

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Wilh. Jichmann's Nachfolg. Gr.-Strehlitz

gegründet 1854.

Losterstr. 4.

Größtes Lager von

Strickwollen, Strumpfwaaaren, Trikotagen,
Hauben in Plüsch, Chenille und Seide,
gestrickte Handschuhe, Hosen, Herren-Westen,
Schulterkragen in Plüsch und Krimmer,
Grösste Auswahl in Wäsche & Cravatten
Weihnachts-Sandarbeiten
billigste Preise.

Bekanntmachung.

Auf dem Jagdterrain der Majorats Herrschaft Groß-Strehlitz, einschließlich der angepachteten Rusticalfeldmarken, soll von jetzt ab zur Verteilung von Raubzeug Gift gelegt werden.

Wir bringen dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß und warnen vor dem Genuß etwa dort aufgefundenener Krähen, Katzen, Hunde etc. etc.

Die Graf von Tschirschky-Renard'sche Jagdverwaltung.

Durch

Vergrößerung meines Lagers und Geschäftslokals

verkaufe ich folgende Waaren zu den billigsten Preisen.

Herrenstoffe von 1,60 Mk. an, **Flanelle** von 85 Pfg. an, **reinwollene Umschlagetücher** von 3 Mk. an sowie **Kopftücher** in größter Auswahl.

Ein großer Posten der beliebten **Hemden - Belours**, so wie auch billige und bessere Qualitäten in **Gardinen** ist eingetroffen.

Auf meine äußerst billigen **Bettbezüge** 20 Pf. die Elle mache besonders aufmerksam. **Seidene** und **wollene Cachenez**, **Normalhemden** und **Hosen** zu billigsten Preisen.

F. Weissenberg, Krakauerstraße.

Anzüge nach Maß
unter Garantie des gut
Sichens
billigst angefertigt.
werden

Herren - Cachenez
in größter Auswahl.

Horn & Albrecht, Möbelmagazin

Gr.-Strehlitz. Neuer Ring und Krakauerstrasse.

Den geehrten Herrschaften und Publikum erlauben wir uns, unser wohl assortirtes Lager von

Moebeln, Spiegeln und Polsterwaaren

in den verschiedensten Holzarten, von der einfachsten bis elegantesten Ausführung, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Besonders machen wir aufmerksam auf unser Lager von **Patent- und einfachen Gardinenstangen**, **Portierenstangen**, **Gardinenhalter**, **Handtuchhalter**, **Garderobenständer**, **Etageren**, **Kleiderrechen**, **Bauerntischen** von 5,50 an, **Consolbretter** von 5 Mark an, sowie sämtliche **Luxusmöbel**.

Solide Ausführung, zeitgemäß billige Preise.

Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe,
Hüte, Herrenwäsche.

W. Epstein

Steter Eingang
von Neuheiten.

Gr.-Strehlitz Ring

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
Damenkonfektion als:

Steter Eingang
von Neuheiten.

Golf-Capes, Jaquettes, Paletots, Röder

2c. 2c.

in überraschender Auswahl zu billigsten Preisen.

Mädchen-Mäntel und Jaquettes

in niedlichen neuen Façons stets am Lager.

Garantie für haltbare Stoffe und besten Sitz.

Auf mein großes Lager

fertiger Herren- und Knaben-Garderobe
mache ich empfehlend aufmerksam.

Bestellungen nach Maß für Herren-Garderobe binnen kürzester Zeit.

Schuhwaren
für Herren, Damen und Kinder.

Wegen Umbau meines Hauses befindet sich mein Geschäftslokal zwischen denen
der Herren **S. Fraenkel & Wittner.**

!! Große Handarbeits-Ausstellung !!

Zur ergebenen Nachricht, daß ich in meinen vergrößerten Geschäftsräumen eine

Ausstellung von Handarbeiten
aller Arten eröffne.

Gobelin-Arbeiten angefangen, wie Gobelinstoffe und Material,
Kreuzsticharbeiten neuesten Genres,

◆◆◆ Schwedische Handarbeiten, Boccocarbeiten. ◆◆◆

Auf **Fries** und **Luch** angefangene wie vorgezeichnete und applicirte

Tischläufer, Tisch-, Nähtisch-, Piano-, Büffet-, Spieltisch-, Servirtisch-,
Comoden- und Fenster-Decken,

ebenso alles auf **Leinen** vorgezeichnet und fertig,

ferner in **Galanterie-Artikeln:**

**Schreib-Service, Scatblocks, Kragen-, Manschetten- u. Cravatten-
Cartons, Körbchen** und noch hunderte Artikel vorgezeichnet zum arbeiten,
auch halte ich sämtliche Farben in **Seiden, Wollen** 2c. wie auch alle Arten
Goldfäden sortirt am Lager.
Hochachtend

Max Pese.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage

zu Stück 46 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

vom 14. November 1894.

D. Creutzberger Ring 4

parterre & I. Etage.

Erstes und ältestes Modewaaren-Geschäft am Platze
gegründet 1842.

Empfiehlt den Eingang sämtlicher Neuheiten in

Damen-Confection

bestehend in

Jaquets, Mänteln, Capes und Rädern

in elegantesten Formen zu billigsten Preisen.

Kleiderstoffe in neuesten Farben und modernster Ausführung,
in reichster Auswahl.

Mehrere Hundert Meter der so sehr beliebten

Kleiderstoff - Kester

in dunkleren Farben sind wieder eingetroffen.

Einen nüchternen, tüchtigen

Schaffer

und einen eben solchen verheiratheten

Pferdeknecht

sucht zum Antritt 1. Januar 1895 das
Dominium Boremba b. Leschnitz.

Dom. Babinitz

bei Stahlhammer sucht pro 95 einen

Stellmacher.

Sch
empfehle 3 Fabrikate von hocharmigen
Familien-Nähmaschinen
zu 50, 60 und 70 Mark
3 Jahre Garantie.
V. Kucharczyk.



Nähmaschinen-
Handlung
V. Kucharczyk
Suchbaldhwa
bei Groß-Strehlitz.

Das große Pelzwaaren-Lager

Ring 38. **M. Boden,** Kürschner-
Meister **Breslau** Ring 38.

grüne Röhrrseite, parterre I. und II. Etage.

empfehl:

Herren-Nerzpelze von	40	Zhhr. an
Herren-Geb- u. Reispelze von	25	Zhhr. an
Comptoir-, Haus- u. Jagd- Pelzröcke	von 10	Zhhr. an
Herren-Schlafpelze	von 12	Zhhr. an
Livree-Pelz f. Kutsher u. Diener	v. 15	Zhhr. an
Elegante Damenpelzn Äntel	von 16 $\frac{2}{3}$	Zhhr. an
Theater-, Ball- u. Concert- Nad-Mäntel für Damen in verschiedenen Farben und Mustern	von 10	Zhhr. an
Damen-Pelz-Jacken	von 6	Zhhr. an
Fußsäcke	von 1 $\frac{1}{2}$	Zhhr. an



Große Auswahl von Damen-Pelz-
Garnituren in Zobel und
Marder.

Nerz-, Stunks- und Urtis-Muffen	von 5	Zhhr. an
Eisvogel-, Luchs-, Dachs- u. Bären- Muffen	von 5	Zhhr. an
Wahschbär- u. Scheitellaffen-Muffen	von 2 $\frac{1}{2}$	Zhhr. an
Feh-, Bisam-, imitirte Stunks- und Genottens-Muffen	von 2	Zhhr. an
Jagd-Muffen	von 1 $\frac{1}{2}$	Zhhr. an
Kinder-Garnituren	von 1	Zhhr. an
Pelz-Teppiche	von 2 $\frac{1}{2}$	Zhhr. an
Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen.		

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugstoffe. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. „Auswahlsendungen bereitwilligst.“ Bei Bestellungen von Herren-Pelzen bitte als Maas die Rückenbreite und Armlänge; bei Damen-Pelzen eine Kleidergröße beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme.

Ausführlichen illustrierten Catalog sowie Stoffproben versende ich gratis und franco.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.



 **Feste Preise.** 

Winter - Damenputz 1894/95.

Damen- und Mädchen-Güte

das Neueste der Saison, hochfein und sehr billig empfehle ich einer geneigten Beachtung.

Ebenso Winterwollen, Sauben, wollene und
seidene Tücher, Handschuhe, Tricotagen etc.

 zu allerbilligsten Preisen. 

Fedor Wittner.

Damenputz- und Weißwaarengeschäft.
Groß-Strehlitz, Ring.

N. Lewin, Kürschnermeister.

Zur gefl. Kenntnißnahme, daß ich eine Anzahl eleganter **Geh- und Reisepelze**, zu den billigsten Preisen auf Lager habe.

Ferner **Pelzmützen** in **Krimmer, Kanin, Persian u. s. w.**,
 — sowie vollständige **Herrenpelz = Garnituren.** —
Damenpelz = Garnituren, elegante **Schultertragen, Muffs**,
 ————— alles in bester Ausführung. —————

Auch empfehle ich mein reiches Lager an:
Herren- und Damenwäsche, Kravotten, Wollwäsche,
Herrenwesten, Regenschirme, Filzschuhe u. s. w.

Meine Reparatur-Werkstatt, für alle in mein Fach schlagende Artikel erlaube ich mir in gütige Erinnerung zu bringen.

Baugutsverkauf!

Das dem **Kwoczalla'schen** Mündel zu **Krassowa** gehörige Baugut Nr. 52 und 12 **Krassowa** mit lebenden und totem Inventar

15 $\frac{1}{2}$ Hectar groß, Acker und Wiese

verkaufe ich am

4. Dezember cr.

meistbietend im **Pozor'schen** Kretscham zu **Krassowa** unter den noch im Verkaufstermin näher bekanntwerdenden Bedingungen. Beginn der Bietung

9 Uhr Vormittags

unter Erlegung einer Caution von 1200 Mark von jedem Bietenden.

Krassowa, den 12. November 1894.

Der Vormund

Philipp Bienia.

Photographie- & Poesie-Albums,

Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarrentaschen, Necessaires,
Papierausstattungen Briefbogen, Briefkarten u. Couverts
 in den schönsten neuesten Ausstattungen.

Bilderbücher, Jugendschriften, Beschäftigungsspiele,
 und tausend andere Geschenksartikel empfiehlt

Groß-Strehliß.

Georg Hübner.

Rüben-Schnittlinge,

bestes und billigstes Viehfutter offerirt

die **Ratiborer Zucker-Fabrik.**

Seidenstoffe

direct aus der Fabrik Hohensteiner Seidenweberei „Lohe“
Hohenstein i/S.

zu

**Brant-, Ball- und Gesellschafts-
kleidern** zc.

in schwarz, weiß, creme und farbig,
glatt, gestreift und gemustert
zu **Fabrikpreisen.**

Reichhaltiges Musterlager bei

Max Pese.

Gr.-Strehlitg.

Die gegen den Hilfsnachtwächter **Theodor Gruchott** zu Karlubitz bei Krappitz von mir aus ergangene Denuntiation an seine vorgelegte Behörde in Bezug auf Nothzucht, Diebstahl u. Unterschlagung beruht auf Unwahrheit, nehme diese zurück und leiste Abbitte

Gogolin OS., den 6. November 1894.

Anton Feit.

Kalender 1895

empfehlen

Größ-Strehlitg.

G. Hübner's

Papierhandlung.

Redaction: Für den amtlichen Theil Königl. Kreis-Sekretair **Fleischer**, für den Inseratenthail **G. Hübner**
Druck und Verlag von **Georg Hübner** in Groß-Strehlitg.

Empfehle nachstehende Biere in Fässern
und Flaschen

Rybniker Lagerbier } von
(Prima Tafelbier) } Hermann Müller

Rybniker Bock-Ale } Rybnitz,
Haase-Lagerbier (hell und dunkel) }
(bestes Lagerbier der Zeit)

Münchener Löwenbräu (hochfein)
(in Gebinden von 10 Litern ab)

Culmbacher Exportbier
(vielseitig prämiirt)

Pilsner Bier (in Flaschen und Fässern)
aus dem bürgerlichen Brauhause in Pilsen.

Deutscher Porter,

Englisch Porter } von Barday
„ **Pale-Ale** } Perkins & C, London
(Blutarmen und schwächlichen Personen sehr zu
empfehlen.)

Gräzer Gesundheitsbier

von C. Baenisch, Grätz

Selter von Dr. Struve & Soltmann
Breslau.

Bemerke gleichzeitig, daß die Biere bei mir
mit größter Sorgfältigkeit abgezogen werden,
sobald ich für deren Güte und Echtheit jede Ga-
rantie zu übernehmen im Stande bin.

Hochachtungsvoll

J. A. Goldmann

Bahnhofswirth in Groß-Strehlitg.

Husten + Heil

(Brust-Caramellen)

von E. Uermann Dresden, sind das einzig
beste diätet. **Genußmittel** bei Husten
und Heiserkeit. Zu haben bei

Größ-Strehlitg.

F. Freyhöfer.